



Haus St. Jakobus



**JAHRESPROGRAMM
2025**



CURSILLO-HAUS ST. JAKOBUS

Pilgerherberge
Geistliche Bildungsstätte

„Kommt und ruht ein wenig aus ...“

Wer ist „Cursillo“?

Das werden wir oft gefragt, wenn Menschen den Namen des Hauses verstehen möchten. Cursillo ist kein Mensch, sondern spanisch für „kleiner Kurs“. Cursillo heißt ein dreitägiger Glaubenskurs, in dem das Wesentliche des Christseins gemeinsam erlebt und erfahren werden kann. Der Cursillo entstand 1949 in Spanien zur geistlichen Vorbereitung auf die Jakobuspilgerschaft und ist heute weltweit verbreitet. Mehr dazu auf Seite 29.



Kontakt

Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft
Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen
07305 919575, info@haus-st-jakobus.de, www.haus-st-jakobus.de

Geistliche Begegnungs- und Bildungsstätte und
Pilgerherberge am  Jakobusweg,  Martinusweg und
 Oberschwäbischen Pilgerweg.

Bankverbindung:
Stiftung Haus St. Jakobus
IBAN: DE94 6305 0000 0002 0678 69
BIC: SOLADES1ULM, Sparkasse Ulm



Grafik „50 Jahre“ in Cover und Innenteil: Bild von Uschi auf Pixabay.

HERZLICH WILLKOMMEN

*„Machen Sie daraus
eine Chance neuen Lebens –
hier sollen Quellen sprudeln!“*

Bischof Dr. Georg Moser
zur Einweihung des Cursillo-Hauses im Jahre 1975

Liebe Mitpilgernde auf der Lebensreise,

diese Chance neuen Lebens wurde in 50 Jahren hier vielfach zum Blühen gebracht. Nicht nur zwei Brunnen sprudeln wörtlich vor und hinter dem Haus. Es sprudeln auch Quellen des Glaubens, des Vertrauens, der Versöhnung und des Friedens in suchenden Menschen, die hier ankommen, ausruhen, aufbrechen. Innerlich und äußerlich. So können wir zu „Pilgern der Hoffnung“ werden, Thema des Heiligen Jahres 2025 in Rom.

Wir dürfen dankerfüllt zurückblicken, hoffnungsfroh nach vorne schauen und wir dürfen doppelt feiern:

50 Jahre Cursillo-Haus, die geistliche Bildungs- und Begegnungsstätte der Cursillo-Bewegung in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Teil einer weltweiten Laienbewegung in der katholischen Kirche und deutschlandweit das einzige Cursillo-Haus. Seit 1986 unter dem Patronat des Hl. Jakobus des Älteren auch als Pilgerherberge, Pilgerbüro und für Pilgerwege aktiv.

25 Jahre Stiftung Haus St. Jakobus – Schwäbische Jakobusgesellschaft, gemeinnützige Betreiberin dieses Hauses. Unterstützt von der Diözese und vom gemeinnützigen Förderverein mit mehreren Hundert Mitgliedern. Gemeinsam fördern sie das Pilgerwesen, geistliche Bildung und das Zusammenleben in Europa und darüber hinaus.

Cursillo-Haus und Stiftung Haus St. Jakobus möchten so dem Auftrag des auferstandenen Jesus Christus dienen: „Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“

Herzlich willkommen

David Langer
Hausleitung



VERANSTALTUNGSARTEN

ab Seite

Mehrtägige Kurse	8
Tages- und Abendveranstaltungen	32
Für Frauen, für Männer	29, 36
NEU: Ganzjährige Angebote	48
<i>Veranstaltungen zum Doppeljubiläum sind im Veranstaltungskalender kursiv gedruckt und im Programm mit 50 Jahre-Knopf gekennzeichnet:</i>	

PREISE & REGELN

Gastfreundschaft ist unser Markenzeichen.

Das Haus wird betrieben von der gemeinnützigen Stiftung Haus St. Jakobus. Wegen allgemeinen Preissteigerungen und Inflation mussten manche Preise angepasst werden. Die angegebenen Kosten für die Kursangebote sind der Mindestsatz, damit wir unser Haus führen können. Wir freuen uns über zusätzliche Spenden, die uns darüber hinaus helfen, das Haus langfristig zu erhalten.

Gleichwohl soll Ihre Teilnahme nicht an den Kosten scheitern. Gemeinsam finden wir eine Lösung. Sprechen Sie uns bitte an.

Ab 2025 ist bei uns auch Kartenzahlung möglich.

Heimschlafregelung bei mehrtägigen Kursen: Diejenigen Anmeldungen haben Vorrang, die vollständig teilnehmen und übernachten. Wer an Kursen teilnehmen, aber zuhause übernachten möchte, bezahlt bitte die Hälfte der Übernachtungskosten und alle Mahlzeiten, solange es freie Zimmer im Haus gibt. Bei voll belegten Kursen können Heimschlafende ohne Übernachtungskosten teilnehmen.

Versicherung: Die Teilnahme an Veranstaltungen, einschließlich Fahrgemeinschaften, erfolgt auf eigene, private Versicherung.

Abkürzungen: EZ = Einzelzimmer, DZ = Doppelzimmer, TN = Teilnehmende.

ABLÄUFE

Anmeldung ist nur erforderlich, wenn ausdrücklich vermerkt.

Die Anmeldung erfolgt bitte

- in der Homepage bei der jeweiligen Veranstaltung oder
- mithilfe des Anmeldeformulars auf Seite 52 oder
- telefonisch unter 07305 919575

Erst nach Bestätigung per E-Mail/Anruf gilt die Anmeldung.

Angemeldete erhalten etwa 10 Tage vor Kursbeginn per E-Mail oder Post nähere Informationen zu den Kursen.

Wenn eine Veranstaltung ohne Anmeldung entfällt, steht dies ggfs. kurzfristig in der Homepage direkt bei der Veranstaltung.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Januar		Seite
08.01.	Taizé Gebet	32
10.01. – 12.01.	Vom Lebensatem bewegt 1 - Ein Wochenende zum Auf-/Durchatmen	8
15.01.	Pilgerstammtisch	32
22.01.	Kraft der Stille	33
24.01. – 26.01.	Menschen segnen – Quellen, Formen, Erfahrungen	9
29.01.	Auf dem Camino del Norte nach Santiago de Compostela	34
Februar		
05.02.	Mit Jesus auf dem Camino Primitivo	34
07.02. – 08.02.	keb-Märchenseminar: Von Missverständnissen im Märchen	10
12.02.	VollmondWinterNachtPilgern	35
14.02. – 16.02.	Grundgelegt: TÜV für Ehepaare	11
19.02.	Pilgerstammtisch	32
21.02. – 23.02.	Vertiefung in das Ruhegebet	12
26.02.	Spirituelle Filmabend	33
März		
03.03. – 08.03.	Meditation und Fasten in Stille	13
08.03.	weiter – höher – näher 1: Mit Feuer und Flamme in die Fastenzeit	36
12.03.	Taizé Gebet	32
15.03.	Gartenaktionstag 1	35
15.03.	Wegepflege-Teamtreffen 1: Oberschwäbischer/Ansbacher Jakobsweg	37
19.03.	Pilgerstammtisch	32
21.03. – 23.03.	Einübung in das Ruhegebet	12
26.03.	Kraft der Stille	33
April		
02.04.	Schweigegold – Schatten überm Jakobsweg	38
04.04. – 06.04.	Vertiefungs-Cursillo 1: Begegnung mit Gott – mit dir und mir	14
07.04. – 12.04.	Exerzitien: Es gibt ein Leben vor dem Tod	15
09.04.	Taizé Gebet	32
16.04.	Pilgerstammtisch	32
23.04.	Spirituelle Filmabend	33
25.04. – 27.04.	Engel malen 1 – Acryl auf Leinwand	16
27.04.	Vernissage: Engel malen 1	38
30.04.	<i>Die Sionspilger: Eine Reise nach Jerusalem – im Kopf und mit Herz</i>	39

Mai

03.05.	Cursillo-Mitarbeitenden-Treffen 1	39
07.05.	Tod-sicher leben	40
09.05. – 11.05.	Zeit für Herz und Hirn – Gedächtnis- training mit spirituellen Impulsen	17
14.05.	Taizé Gebet	32
16.05. – 18.05.	LEA-Erzählfiguren herstellen: 30 cm (ehem. Egli-Figuren) und Tiere	18
21.05.	Pilgerstammtisch	32
23.05. – 25.05.	Christozentrisches Aufstellen	19
28.05.	Kraft der Stille	33
30.05. – 01.06.	Deine Resilienz – entdecken und stärken	20

Juni

05.06.	<i>Einfach ist 's, dreifaltig leben</i>	40
06.06. – 09.06.	Schnupperpilgern an Pfingsten	21
13.06. – 15.06.	Heimische Wildkräuter - Finden, kennenlernen, zubereiten, genießen	22
18.06.	Pilgerstammtisch	32
22.06.	<i>Diözesean Ultreia – Cursillo-Fest: 50 Jahre Chance neuen Lebens</i>	41
25.06.	Kraft der Stille	33

Juli

02.07.	<i>Pilgerlieder damals und heute</i>	41
04.07. – 06.07.	Vom Lebensatem bewegt 2	8
06.07. – 12.07.	Ignatianische Wanderexerzitien 1: Glauben vertiefen – Leben ordnen	23
09.07.	Taizé Gebet	32
16.07.	Pilgerstammtisch	32
23.07.	<i>Räume werden Weg: Spiritueller Rundgang im und ums Cursillo-Haus</i>	42
24.07.	<i>Den Ruf hören und dem Herzen folgen: Jakobsweg vor 20 Jahren und heute</i>	42
25.07.	<i>Kleiner Pilgertag und Festgottesdienst: Gekommen, um zu dienen</i>	43
26.07.	<i>Großer Pilgertag: Friede sei mit euch!</i>	43
27.07.	<i>Festvortrag: Vom Codex Calixtinus zum Compostela-Run</i>	44
27.07.	<i>All-Tag der offenen Tür</i>	44
30.07.	<i>Ich mach Station am Weg, auf dem ich geh - Ignatianischer Liederabend</i>	45

August

01.08. – 03.08.	Gib Deiner Seele Zeit	24
09.08.	Seelenbrett® malen – Workshop	46
09.08.	Die Sprache der Wolken	45
31.08. – 06.09.	Ignatianische Wanderexerzitien 2: Glauben vertiefen – Leben ordnen	23

September

10.09.	Taizé Gebet	32
17.09.	Pilgerstammtisch	32
19.09. – 21.09.	Auszeitwochenende mit Bibeltanz	25

Oktober

01.10.	weiter – höher – näher 2: Meine Berufung ist ...	36
03.10. – 05.10.	Gott unterwegs und im Grünen – Pilgerforschung + Naturspiritualität	26
04.10.	Pilgern auf Franziskus Spuren	47
08.10.	Taizé Gebet	32
11.10.	Gartenaktionstag 2	35
11.10.	Wegepflege-Teamtreffen 2: Oberschwäbischer/Ansbacher Jakobsweg	37
15.10.	Pilgerstammtisch	32
17.10. – 19.10.	Taizé, ein Ort der Quelle des Glaubens - Stille Tage im Stile von Taizé	27
20.10. – 24.10.	Ora et labora-Woche	28
22.10.	Kraft der Stille	33
31.10. – 02.11.	Engel malen 2 – Acryl auf Leinwand	16

November

02.11.	Vernissage: Engel malen 2	38
05.11.	<i>50 Jahre keb: Eine Zeit-Reise - Wie wir Zeit erleben und gestalten</i>	47
06.11. – 09.11.	Cursillo für Männer	29
12.11.	Taizé Gebet	32
14.11. – 16.11.	Vertiefungs-Cursillo 2: Begegnung mit Gott – mit dir und mir	14
19.11.	Pilgerstammtisch	32
20.11. – 23.11.	Cursillo für Frauen	29
26.11.	Spirituelle Filmabend	33
28.11. – 30.11.	Zeit für Herz und Hirn – Gedächtnistraining mit adventlichen Impulsen	30

Dezember

06.12.	Cursillo-Mitarbeitenden-Treffen 2	39
12.12. – 14.12.	Muße, Mystik, Meditation – Das besondere 3. Advent-Wochenende	31

Begeistern – Spüren – Handeln

Eine Auszeit für mich	48
Geistliche Konzeption	49
Pilgerwege	50
Haus und Hospitaleros	51
Kursanmeldung	52
Anfahrt	53
Engagement, Ehrenamt, Spenden	54
Beitrittserklärung	55

Vom Lebensatem bewegt

Ein Wochenende zum Auf- und Durchatmen nach Ilse Middendorf



Unser Alltag ist häufig durch äußere Vorgaben bestimmt. Oft hetzen wir kurzatmig durch den Tag oder fühlen uns atemlos. Die Körper-Arbeit mit dem **zugelassenen, erfahrbaren Atem nach Ilse Middendorf** lädt mich ein, mich niederzulassen, bei mir anzukommen und durchzuatmen. Sie gibt den Geist Ruhe, indem sie sich elementar-körperlichen Erfahrungen zuwendet.

In der Atem-Arbeit nach Ilse Middendorf gibt es keine Vorgaben, wie wir zu atmen haben. Mein Atem wird einzig durch eigene Streichungen oder meine Bewegungen – mal sacht, mal fröhlich bewegt – gelockt. Die Wirkung dieses Tuns erreicht mich auf körperlicher wie seelisch-geistiger Ebene. Mit dem Erspüren der Wirkung wächst die Achtsamkeit für den eigenen Körper. Diese Körper-Arbeit bietet mir an, mich zu erholen, aber auch Lebendigkeit in mir zu wecken und neue Kraft zu schöpfen.

Sie kann ein Weg sein zu einer intensiven Erfahrung des „Jetzt“: Mein Lebensatem als mein Lebensgeschenk.

*„So wie wir leben, so atmen wir.
Und so wie wir atmen, so leben wir.“*

Norbert Faller

Dieser Kurs wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: Fr, 10.01.25 oder 04.07.25 18:00 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 12.01.25 oder 06.07.25 13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Dr. phil. Helga Gutbrod

Im Hauptberuf auf dem Feld der Kunst und Kultur tätig, begeistert sie sich seit über 20 Jahren für die Atemarbeit. Nach einer berufs begleitenden Ausbildung seit 2015 Atempädagogin nach Ilse Middendorf, vermittelt mit Freude den „zugelassenen, erfahrbaren“ Atem.

Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Menschen segnen

Quellen, Formen, Erfahrungen



Foto: HeungSoon auf Pixabay

Menschen, gerade auch Pilgernde fragen immer wieder nach dem Pilgersegen. Sie suchen für ihren Weg Schutz und Sicherheit und wollen von guten Mächten geborgen sein, wie es in dem berühmten Lied von Dietrich Bonhoeffer heißt. Diesen Themen und Fragen, was segnen bedeutet, wer segnen kann, was segnen bewirken kann und wie ich damit umgehe, soll dieses Wochenende gewidmet sein. Darüber hinaus Möglichkeiten der Gestaltung von Segnung. Eingeladen sind alle Interessierten. Besonders richtet es sich an alle, die Menschen begleiten und aufnehmen. In diesem Sinne ist es auch als Fortbildung für Pilgerbegleitende, Hospitaleros und Hospitaleras gedacht.

Beginn: Fr, 24.01.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 26.01.25 13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Prälat Rudolf Hagmann

Pfarrer i. R., Leitungsteam der Pilgerseelsorge in Santiago de Compostela, geistlicher Begleiter des Cursillo-Haus St. Jakobus. Er war Pfarrer in Tettngang, Ravensburg und Stuttgart, Spiritual am Wilhelmsstift Tübingen und Priesterseminar Rottenburg, Domkapitular, Leiter der Hauptabteilung Pastorale Konzeption in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Präsident der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Märchenseminar

Von Missverständnissen im Märchen



Foto: keb

„Ach, was hast du getan! Nur noch drei Tage Zeit, dann wäre ich erlöst. So aber ...“

„Die beste Speise schmeckt nicht ohne Salz, deshalb ... Da loderte der Zorn des Königs hell auf ...“

„Sie war so schön, dass der Königssohn sie auf sein Pferd nahm, auch wenn sie nicht sprach ...“

Wir alle kennen Begebenheiten, in denen wir falsch verstanden werden - oder unser Gegenüber falsch verstehen. Und schon nimmt die Geschichte seinen eigenen Lauf. Wir fühlen uns nicht richtig verstanden, sind verletzt, traurig, wütend. Fragen wir nach, setzen nochmal an, hören genau zu, erklären, dann mündet Missverständnis in Verstehen. Das wollen wir in den Märchen erkunden mit Meditation, Gesprächen, Tanz, Singen, kreativem Gestalten. Wer Märchen dieser Art kennt, darf sie mitbringen und am Freitagabend erzählen. Wer eine kleine Schere, wie Nagel- oder Scherenschnittschere hat, bringe sie bitte mit.

Beginn: Fr, 07.02.25 15:00 Uhr mit Kaffee
Ende: Sa, 08.02.25 18:30 Uhr nach Abendessen



Leitung: Maria-Luise Kost, Märchenerzählerin, Puppenspielerin, Großmutter, und Andrea Mittl, Atempädagogin.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension: EZ 152 €, DZ 137 €.

Anmeldung wird nach Datum berücksichtigt und ist erforderlich direkt bei Veranstalter, Anmeldungs- und Zahlungsempfänger: keb - Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau,



Telefon: 0731 9206020, E-Mail: keb.ulm@drs.de, www.keb-ulm.de

Grundgelegt

TÜV für Ehepaare



Foto: Josef Hinterleitner, in: Pfarrbriefservice.de

Einige Monate oder Jahre sind seit unserer Hochzeit vergangen. Unsere Liebe, unsere Ehe ist uns sehr wichtig. Wir bräuchten ein paar erfrischende Ideen, wie wir unsere Beziehung neu beleben können. Uns ist aufgefallen, dass wir alle zwei Jahre unsere Autos vom TÜV checken lassen. Jetzt wollen wir für uns einen "Ehe-TÜV" machen. Dafür nehmen wir uns Zeit: Ein Wochenende ganz für uns. Wir lassen uns dabei kompetent, geistreich und humorvoll begleiten.

Der Grund ist gelegt. Nun heißt es nach Jahren: Die Gründungsurkunde nochmals zu bestaunen, sich einander die guten Gründe zu erzählen, gründlicher zu werden in der Liebe des Alltags, manchen Störungen auf den Grund zu gehen, eine gute Begründung für die gemeinsame Zukunft zu finden, damit wir nicht eines Tages auf Grund laufen oder zugrunde gehen.

Beginn: Fr, 14.02.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 16.02.25 13:00 Uhr nach Mittagessen

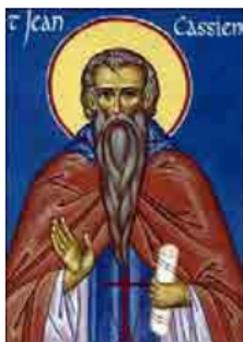
Leitung: Gerd Steinwand
Kath. Theologe, verheiratet, 3 Kinder, lebenslange Tätigkeit in der Jugend- und Erwachsenenbildung und Paarbegleitung.



Elemente:
Die Paare "arbeiten" für sich allein. Impulse, biblische Liebesgeschichten, Bilder, Liebeslieder, Weisheiten u. v. a. m. genießen wir gemeinsam.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich. Mindestzahl 4 Paare.

Vertiefung in das Ruhegebet



Teilnahmevoraussetzung: Kurs Einübung in das Ruhegebet und 1 Jahr regelmäßiges Ruhegebet.

Beginn: Fr, 21.02.25, 18:30 Uhr mit Abendessen

Ende: So, 23.02.25, 13:00 Uhr n. Mittagessen

Leitung: Heidi Fieser und Julia Kohler, s. unten

Elemente: Hinweise zur Vertiefung, Gespräch, Stille, geistlicher Impuls, Gebet, Eucharistie.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €. Anmeldung erforderlich.

Einübung in das Ruhegebet

Das Ruhegebet ist eine frühchristliche Gebetsweise, die auf den Mönchsvater Johannes Cassian (360 – 435 n. Chr.) zurückgeht und die heute mehr denn je die tiefe Sehnsucht der Menschen nach Frieden und göttlicher Nähe stillt. Die daraus entstehende tiefe Ruhe für Körper, Geist und Seele, die sich dem Betenden im Ruhegebet schenkt, befreit von störenden, im Wege stehenden Eindrücken und bringt den Betenden dem Urgrund der Schöpfung, Gott, näher. Einfach und gleichzeitig groß in der Wirksamkeit führt die Übung des Ruhegebets zu tiefgreifenden Veränderungen in Leben und Glauben. Basierend auf den Buchpublikationen von Pfarrer Dr. Peter Dyckhoff, soll in Aufbau, Sinn und Zweck des Ruhegebets eingeführt werden. Im Anschluss daran erfolgt die Umsetzung in die Praxis. Jede Einheit schließt mit einer Reflexion ab.

Beginn: Fr, 21.03.25 16:00 Uhr mit Hinführung

Ende: So, 23.03.25 13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Heidi Fieser und Julia Kohler, beide Begleiterinnen im Ruhegebet.

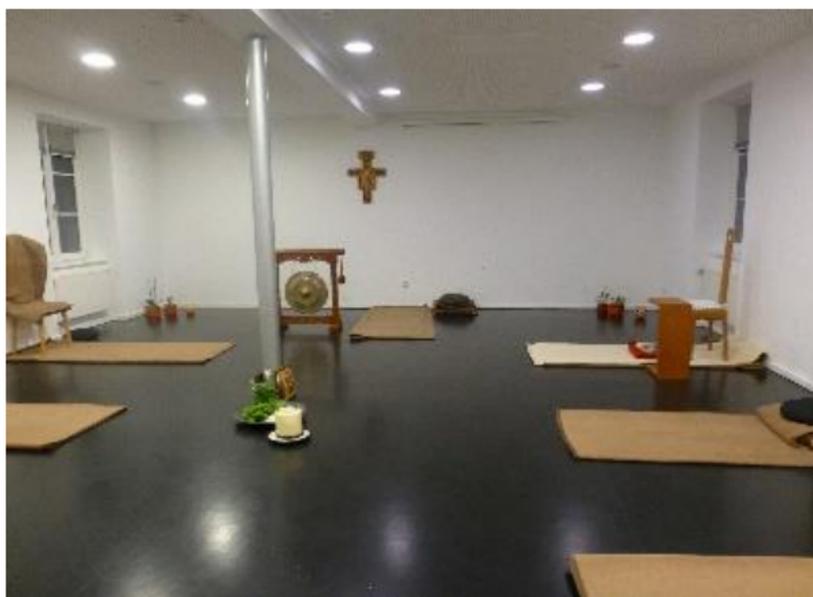
Elemente: Individuelle Anleitung, Vortrag, Gebet, Frühstück in Stille, Gottesdienst.



Foto: Martina Dach

Kosten inkl. anteiliger Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 209 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 50 € weitere Kursgebühr bitte in bar vor Ort.

Meditation & Fasten in Stille



***„Meditation eröffnet die göttliche Sinntiefe
des Alltags und macht die barmherzige Zuwendung
zu den Menschen (und zur Natur)
zum Sakrament der Liebe Gottes.“***

Pater S. Painadath SJ

Meditation verbunden mit der Fastendiät nach Dr. F. X. Mayr (Brot/
Milch/Tee) ist eine geistliche Übungsform, die im Körper Gestalt
findet. Auch totales Fasten - nur Wasser, Tee - ist möglich. Nicht
das Fasten steht im Vordergrund, sondern die Erfahrung der Stille.

Beginn: Mo, 03.03.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: Sa, 08.03.25 10:00 Uhr nach Abschluss

Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationslei-
terin, geistliche Begleitung, Autorin, Supervi-
sorin, Coach.



Foto: Martina Dach

Elemente: Schweigen während des gesamten Kurses. 5-6-mal täg-
lich je 25 min sitzen in der Stille. Kissen, Bänkchen oder Eutonie-
stühle sind im Haus. Täglicher geistlicher Impuls, eine gemeinsame
meditative Gebetszeit. Nachmittags Möglichkeit zum ausgedehnten
Spaziergang.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Fastenpension:
EZ 465 €. Anmeldung erforderlich.



Vertiefungs-Cursillo

Begegnung mit Gott – mit dir und mir

Für Zweifelnde Orientierung
Für Glaubende Vertiefung
Für alle ein Erlebnis

Wochenende zur Vertiefung geistlicher Erfahrungen



Foto: Heide Adams

Erfahrungen, aus denen man neue Quellen der Kraft und der Orientierung gewonnen hat, drängen nach einer weiterführenden Vertiefung – nach „mehr“. Wer bereits einen Cursillo (siehe Seite 29) erlebt hat, kann an einem der folgenden Vertiefungswochenenden teilnehmen.

Dieser Kurs wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: Fr, 04.04.25 oder 14.11.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 06.04.25 oder 16.11.25 13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Heide Adams
Heidi Fieser
April: Pfarrer N. N.
November: Pfarrer Manfred Rehm

Elemente:

Impulse, Zeiten der Stille, Gebetszeiten, Bibelarbeit, Möglichkeit zum Einzelgespräch bzw. Beichtgespräch, Austausch in der Gruppe und in Kleingruppen, Eucharistiefeier.

Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 199 €, DZ 169 €. Anmeldung erforderlich.



„Es gibt ein Leben vor dem Tod“ (W. Biermann) – Exerzitien



Die PASSION Jesu ist nicht nur sein blutiges Ende am Karfreitag. Passion heißt nicht nur Leiden, sondern auch Leidenschaft. Jesu Leidenschaft für Gott und die Menschen haben ihn ans Kreuz gebracht. Aber Gottes Leidenschaft ist stärker als jeder Tod, seine PASSION für das Leben setzt sich durch.

In den Tagen der Exerzitien betrachten wir in Stille und Gebet den Weg Jesu und suchen für unseren eigenen Weg neue Kraft und Orientierung.

Beginn: Mo, 07.04.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: Sa, 12.04.25 13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Prälat Rudolf Hagmann

Pfarrer i. R., Leitungsteam der Pilgerseelsorge in Santiago de Compostela, geistlicher Begleiter des Cursillo-Haus St. Jakobus. Er war Pfarrer in Tett nang, Ravensburg und Stuttgart, Spiritual am Wilhelmsstift Tübingen und Priesterseminar Rottenburg, Domkapitular, Leiter der Hauptabteilung Pastorale Konzeption in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Präsident der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 489 €. Anmeldung erforderlich.

Engel malen mit Acrylfarben auf Leinwand



Erne Schäfer: Gaben des Himmels

Die Hauptmotive meiner Bilder und Werke sind Engel und Lichtwesen. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich mit Licht- und Heilarbeit, Meditation und den Geheimnissen des Universums. Meine Erfahrungen, Erlebnisse, Gedanken und Empfindungen setze ich mit Farbe und Form in Kunstwerke um. Die Werke entstehen immer im engen Kontakt zur geistigen Welt und die Motive male ich mit der entsprechenden inneren Haltung. Diese Energie bündle ich sozusagen in Form und Farbe, was dazu führt, dass diese für den Betrachter sichtbar und spürbar wird. Die Bilder "leben", strahlen Liebe aus und möchten dazu ermuntern und anregen, den Blick für das Licht zu öffnen.

***„Die Kunst berührt die Seele eines Menschen
auf eine Art und Weise, die der der Engel gleicht ...“***

Erne Schäfer

Dieser Kurs wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: Fr, 25.04.25 oder 31.10.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 27.04.25 oder 02.11.25 15:00 Uhr nach öffentlicher
Vernissage (siehe Seite 38)



Leitung: Erne Schäfer

Seit vielen Jahren mit ganz unterschiedlichen Techniken künstlerisch tätig. Gemeinsam mit Tochter Angelika (www.gedankenklang.de) Autorin von Kunstbänden, Gedichtbänden und einem Engelkartenset.

Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 265 €, DZ 235 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 25 € für Materialien in bar vor Ort.

Zeit für Herz und Hirn

Gedächtnistraining mit spirituellen Impulsen



Foto: CalypsoArt

Das Wort liegt mir auf der Zunge, ich kann mir keine Namen oder Telefonnummern behalten. Wer kennt sie nicht, die Seufzer, wenn man etwas vergessen hat. Kann man Merkfähigkeit trainieren? Ja, das kann man! Und noch vieles mehr, was unserem Gehirn und unserem Herzen guttut, z. B. Singen, Bewegung, kreative Elemente.

Bei diesem Grundkurs zum Gedächtnistraining verbinden wir auf fröhliche, heitere und spielerische Art ein ganzheitliches Gedächtnistraining mit spirituellen Impulsen.

Spiel und Spaß stehen beim Gedächtnistraining im Mittelpunkt. Mit Übungen verschiedenster Art zeige ich Ihnen, wie man sein Hirn fit halten kann.

Beginn: Fr, 09.05.25 17:00 Uhr mit Einstimmung
Ende: So, 11.05.25 13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Elisabeth Hauth

Religionspädagogin i. R., ganzheitliche Gedächtnistrainerin und qualifizierte Pilgerbegleiterin.

Einen Aufbaukurs zu diesem Grundkurs finden Sie auf Seite 30.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 5 € für Kurs- und Übungsmaterial bitte in bar vor Ort.

LEA-Erzählfiguren herstellen

30 cm (ehem. Egli-Figuren) und passende Tiere



Foto links:: Frank Badel, Foto rechts: Marita und Philipp Max

Mit Figuren lebendig erzählen: Die LEA-Figuren wirken durch ihre Ausgestaltung und Körpersprache. Die Gefühle, die damit ausgedrückt werden, ziehen den Betrachter in den Bann und lassen ihn die bspw. biblische Geschichte auf eine ganz eigene Art und Weise erleben. Die Tiere können eine sinnvolle und wichtige Ergänzung dazu darstellen. LEA bedeutet: Lebendig - Erzählen – Ausdrücken, siehe auch www.lea-erzaehlfiguren.de.

Die Figuren werden aus biegsamem Material gefertigt. Durch die hohe Beweglichkeit werden Körperhaltungen realistisch zum Ausdruck gebracht und können gedeutet werden. Betrachtende nähern sich durch die Haltung einem biblischen Text und erfahren dadurch zugleich die Verheutigung der biblischen Botschaft. Gesichter haben die Erzählfiguren nicht. Dadurch sind sie nicht auf eine Gefühlslage festgelegt.

Beginn: Fr, 16.05.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 18.05.25 ab 13:00 Uhr, wenn fertig



Leitung:
Marita und Eberhard Max,
Kursleiterausbildung der
Tiere und Figuren bei Doris
Egli absolviert/zertifiziert.
Angebotene Tiere: Dromedar,
Esel, Ochse, Pferd.



Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich. Bitte bei Anmeldung angeben, ob Figuren oder Tiere hergestellt werden wollen: Es können hier entweder 1 Tier ODER 2 Figuren hergestellt werden. Die zusätzlichen Kosten für Material bitte in bar vor Ort bezahlen. Diese Materialkosten hängen davon ab, was hergestellt wird.

Christozentrisches Aufstellen



**„Stellt euch nur auf und bleibet stehen und sehet,
wie der HERR euch Rettung schafft.“
2. Chronik 20,17**

So kann diese systemische Methode ganz bewusst im christlichen Sinne, d. h. lebenspraktisch im Geist der Erlösung und Befreiung angewandt werden. Die Person, deren Anliegen thematisiert wird, wählt aus der Gruppe für einzelne Familienmitglieder oder Anteile des aufzustellenden Themas Stellvertreter aus und platziert diese nach innerer Vorstellung im Raum. Diese Stellvertreter erleben die Gefühle der Personen oder Anteile aus dem aufgestellten System und drücken Beziehung und Befindlichkeit aus. Dadurch wird es ermöglicht, in gegenseitiger Achtung und Anerkennung heilsame Schritte zu gehen. Hierbei agiert die Kursleitung nicht direktiv, sondern gibt dem Geist Gottes und seiner lösungsbringenden Kraft Raum. Das Evangelium Jesu Christi von der Befreiung zur Fülle des Lebens spielt dabei eine wesentliche Rolle.

Beginn: Fr, 23.05.25 16:30 Uhr mit Einstimmung
Ende: So, 25.05.25 13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung:
Prof. Dr. Dr. Paul Imhof,
Professor für Theologie
und Religionsphilosophie,
Präsident der Akademie St. Paul e. V.,
und Stephanie Imhof,
Ergotherapeutin und



Dozentin am Institut für systemische Kommunikation und Spiritualität in Hildesheim.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
Für Teilnehmende mit eigener Aufstellung: EZ 425 €, DZ 395 €, inkl. Vorgespräch und Begleitmaterial.
Für Teilnehmende als Repräsentant: EZ 325 €, DZ 295 €, Anmeldung erforderlich.

Deine Resilienz - entdecken und stärken



Täglich sind wir vielen Anforderungen ausgesetzt. Als Mensch und soziales Wesen haben wir unterschiedliche Aufgaben und die verschiedensten Rollen zu erfüllen. Wir wollen das Beste geben!

Wo bleibe ich als Person?

Wie nähre ich meine Kraftquellen?

An diesem Wochenende machen wir uns auf die Suche danach!

Elemente: Impulsvortrag, Körper- und Entspannungsübungen, Gruppen-Partner-Eigenarbeit, kreative Einheiten. Hilfreich ist ein (Tage-) Buch für eigene Eintragungen.

Beginn: Fr, 30.05.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 01.06.25 13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Susanne Trost

Resilienz-Coach, ehrenamtliche kirchliche Seelsorgerin, Streuobstpädagogin, Handelsfachwirtin

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 10 € für Materialien in bar vor Ort.

Schnupperpilgern an Pfingsten



Foto: Thomas Hüpper

Pilgern bedeutet, eines Tages einfach loszugehen. Den ersten Schritt zu wagen, fällt vielen Menschen in einer Gruppe leichter. Deshalb wird begleitetes Schnupperpilgern in Tagestouren mit geistlichen Impulsen angeboten.

Wir pilgern von Oberdischingen auf dem Habsthaler Jakobsweg in zwei Tagen mit je bis zu 19 km über Rottenacker zum Bussen. Abends kehren wir mit Bus/Zug zum Übernachten ins Cursillo-Haus zurück. Am letzten Tag pilgern wir von Oberdischingen nach Ulm und können von dort nach Hause fahren. Das Sternpilgern erlaubt uns, verschiedene Gepäckvarianten auszuprobieren.

Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich, gesundheitliche Stabilität wird vorausgesetzt. Dürfen wir Sie über Pfingsten mitnehmen? Herzliche Einladung, sich vom Pilgern begeistern zu lassen!

Beginn: Fr, 06.06.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: Mo, 09.06.25 17:00 Uhr nach Ankunft Ulm



Leitung: Claudia Haasis und Andrea Horn, begeisterte Heimatpilgerinnen. Claudia ist zertifizierte Wanderführerin (SAV), qualifizierte ökumenische Pilgerbegleiterin, Tagungsstättenleiterin:



www.haus-bittenhalde.de. Andrea ist dreifache Mutter und Oma.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Halbpension + Picknick:
EZ 344 €, DZ 314 €. Anmeldung erforderlich, max. 16 Teilnehmende

Heimische Wildkräuter

Finden, kennenlernen, zubereiten, genießen



Foto: Silvia auf pixabay.de

Die Natur mit allen Sinnen erleben und begreifen: Giersch, Gundermann, Günsel und Co wurden schon seit Urzeiten als Heilpflanzen und zur Zubereitung der täglichen Speisen genutzt. Ich lade Sie ein, mit auf Entdeckungsreise in die Natur zu gehen. Sie lernen zunächst verschiedene Wildpflanzen und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennen und erfahren, was beim Sammeln und der Verarbeitung zu beachten ist.

Sie werden staunen, welche Möglichkeiten sich durch das Eintauchen in die Wilde Küche und durch die Einblicke in die Wald- und Wiesenapotheke bieten.

Von verschiedenen Faktoren hängt es ab, wie reichhaltig und bunt unser selbst zubereitetes „Wiesenmenü“ sein wird, das wir anschließend genießen werden.

Beginn:	Fr, 13.06.25	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 15.06.25	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Ingeborg Eckert

Wildkräuter- und Heilpflanzenpädagogin (Naturschule Freiburg), Erwachsenenbildnerin, Erzieherin. Mein Ziel ist, altes Wissen zu bewahren und sinnliche Erfahrungen in und mit der Natur anzuregen und zu ermöglichen.

Elemente: Naturerlebnis mit allen Sinnen, Kennenlernen der heimischen Pflanzenwelt, Praxiserfahrungen in Wiesenküche/Wiesenapotheke, einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.
Zuzüglich 5 € für Material bitte in bar vor Ort.

Ignatianische Wanderexerzitien

Glauben vertiefen – Leben ordnen

Wanderexerzitien sind eine Form der Einübung ins Gebet, in die Stille und in Achtsamkeit: In Bezug auf sich selbst, die Menschen, die Natur und Gott. Exerzitien sind Übungen, die uns auf den Weg nach Innen führen wollen zur Einkehr! Schon vor über 500 Jahren hat Ignatius von Loyola (1491 - 1556) sie entwickelt. Schon damals rät Ignatius mit allen Sinnen zu üben: Das



heißt, in den Exerzitien Bibeltexte nicht nur zu lesen, sondern sich auch mit allen Sinnen in den Text hineinzuverensenken: Sehen, hören, riechen, schmecken. Alle Sinne sollen bewusst aktiv werden, um den Text in sich aufzunehmen.

Nicht nur Verstand und Wille, sondern auch Körper, Seele und Gefühl sollen einbezogen werden. Dieses Anliegen nehmen die Wanderexerzitien auf.

Die kritische Reflexion des eigenen Lebens und der Beziehung zu anderen Menschen und - im Blick auf Jesus - die Entscheidung sich selbst neu zu wagen, gehören zu den wichtigsten Schritten Ignatianischer Exerzitien. Oft sind solche Tage Intensivzeiten, die bedeutsam sind für die eigenen Lebensentscheidungen.

Jeden Tag und bei jedem Wetter steht eine ca. 4-stündige Wanderung (14 - 16 km) an. Durchgängiges Schweigen: Alles geschieht in Stille. Am Mittwoch legen wir einen Pausentag ein, was das gemeinsame Wandern angeht, nicht jedoch das durchgängige Schweigen betreffend.

Die Teilnahme am Kurs erfordert psychische und physische Gesundheit. Hilfreich ist im Zweifelsfall ein Gespräch mit Julia Kohler, Tel. 0152 34575891 oder Ulrich Körner, Tel. 0160 96296087.

Dieser Kurs dauert sieben Tage lang und wird an zwei verschiedenen Terminen angeboten:

Beginn: So, 06.07.25 oder 31.08.25 18:45 Uhr mit Abendessen

Ende: Sa, 12.07.25 oder 06.09.25 9:45 Uhr



Foto: Martina Dach

Leitung:
Julia Kohler, Theologin,
Exerzitienleiterin
und
Diakon Ulrich Körner,
Exerzitienleiter



Kosten je Kurs inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension/Picknick:
EZ 595 €. Anmeldung erforderlich.

Gib Deiner Seele Zeit

Geistliches Kreativ-Wochenende



- aufatmen und zur Ruhe kommen
- sich einlassen auf den Moment
- ohne Leistungsdruck
- absichtslos

So kann ich Raum bereiten, um in Kontakt zu kommen mit der lebendigen Quelle in mir, den innersten Kern und den Urgrund meines Lebens neu spüren.

Impulse, Texte, Farben und andere Gestaltungsmaterialien regen uns an, uns nach innen zu wenden, Erfahrungen zu verarbeiten und neue Kraft zu schöpfen.

Momente der Stille, der Meditation und Begegnung und Austausch unterstützen uns auf diesem Weg.

Sie sind herzlich eingeladen!

Beginn:

Fr, 01.08.25 18:30 Uhr mit Abendessen

Ende:

So, 03.08.25 13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung:

Monika Friess-Teuchert
und Nadja Lingor

Monika ist erfahrene Kunst- und Gestaltungstherapeutin mit langjähriger Meditationserfahrung.



Nadja ist Dekorateurin und erfahren in Handwerk und Kunst. Ausbildung in Intuitivem Malen und Psychosynthese, eigenes Atelier: www.atelier-freiraum.info

Elemente:

Kreatives Gestalten (keinerlei Vorkenntnisse nötig). Gespräch und Austausch in einer kleinen Gruppe, Rückzug und Stille im Garten und in der Natur.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 20 € für Material bitte in bar vor Ort.

Auszeitwochenende mit Bibeltanz



Erlebe mit einfachen Schritten und Bewegungen ein wohltuendes Wochenende zur entspannenden Musik. Lass dich von der Gegenwart Gottes berühren, indem wir miteinander den Bibeltext Vers für Vers in einer harmonischen Choreographie tanzen. Entdecke eine neue Art der Anbetung und des Ausdrucks durch diese besondere Verbindung von Bewegung und Gebet und gönne dir diese Auszeit mit Gott im Bibeltanz.

Beginn: Fr, 19.09.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 21.09.25 13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Gisela Buck

Tanzleiterin, Ausbildung „Bibel getanz“ in 2010-2012, seit meiner Kindheit tanze ich leidenschaftlich gerne und bin unendlich dankbar, dass ich seit vielen Jahren mein Gebet, die Bibel und das Tanzen zur Ehre Gottes verbinden kann und in Kursen weiterschenken darf.



Elemente:

Mit Bibelversen, Tanz, Kreistanz, Stille, Auszeit, Gebet und ggfs. Eucharistiefeyer möchten wir an diesem Wochenende in die Gegenwart Gottes eintreten und uns nach IHM ausstrecken.
Keine Tanzerfahrung erforderlich.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229. Anmeldung erforderlich.

Gott unterwegs und im Grünen erfahren

Von Pilgerforschung bis Naturspiritualität



Wir wagen einen Brückenschlag von Denken und Tun, Erfahrung und Forschung, Gehen und Grün.

Immer mehr Menschen machen religiöse Erfahrungen in der Natur. Sie fühlen sich dort eingebunden in den Zusammenhang des Lebens und ihrem Schöpfer nahe. Warum ist das heute so wichtig und wie sieht diese Erfahrung aus? Wie lässt sich Naturspiritualität in eine Pilgerwanderung integrieren? Was lernen wir von Franziskus, wie fühlt sich das Dunkle an und kann man Stille hören?

Wir gehen ins Grüne und probieren Formen der Naturspiritualität aus, reflektieren diese und beschäftigen uns mit biblischen Grundlagen. Und die Teilnehmenden entwickeln eigene geistliche Natur-Experimente – vielleicht gewinnen Sie Lust, diese in Pilgerangebote aufzunehmen?

Beginn: Fr, 03.10.25 18:30 Uhr mit Abendessen
Ende: So, 05.10.25 13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Pfarrer Dr. Detlef Lienau

Leiter der Evang. Erwachsenenbildung Freiburg, leitet seit über 20 Jahren Fernpilgerwanderungen. Pilgerbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Baden und forscht als Adjunct Researcher der Universität Bern zu Pilgern und Spiritualität. Autor geistlicher und theologischer Bücher.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Taizé, ein Ort der Quelle des Glaubens

Stille Tage im Stile von Taizé

Im August 1940, mitten im 2. Weltkrieg, begann das gemeinsame Leben einiger Brüder in Taizé, einem kleinen Dorf in Burgund in der Nähe von Cluny. In Cluny, 1000 Jahre zuvor, stand die größte Kirche der Welt. Ich erblickte das Licht der Welt im August 1940. Die Ge-



Foto: www.taize.fr

meinschaft von Taizé und ich, wir haben das gleiche Alter. Viele Jahre lebte ich als Bruder in der Gemeinschaft bis zur Trennung im Jahre 1990. Bis heute bleibt die Gemeinschaft von Taizé eine Wirklichkeit, die meinen Glauben geprägt hat und weiterhin trägt und weitet, ein Ort der Bereicherung für meinen persönlichen Glauben an Christus, den Auferstandenen.

Anstöße und Stütze im persönlichen Glauben, Ermutigung zum Handeln in einer krisengeschüttelten Welt will die Gemeinschaft bis heute vor allem jungen Menschen geben, die aus so vielen und sehr unterschiedlichen Ländern kommen und sich mit der Gemeinschaft im Glauben verbunden wissen.

Wir werden an diesem Wochenende Texte aus Schriften der Gemeinschaft betrachten und Lieder singen, die dort, in der Gemeinschaft von Taizé in Burgund entstanden und in der ganzen heutigen weltweiten Kirche verbreitet sind. Wir laden zu einem gemeinsamen Wochenende ein, um zur Ruhe zu kommen und den eigenen Glauben zu vertiefen an einem dafür hilfreichen Ort der Besinnung.

Beginn:	Fr, 17.10.25	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 19.10.25	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Armin Bernhardt

Lebte 25 Jahre in der Gemeinschaft von Taizé. Als evangelischer Pfarrer leitete er 14 Jahre das Haus der Stille in Magdeburg. Er ist im Ruhestand, lebt mit seiner Familie im Harz und ist ehrenamtlicher Mitarbeiter in verschiedenen Gemeinden.



Elemente:

Gemeinsame Tagzeitengebete nach Art von Taizé, Impulse zur Betrachtung von Texten aus Taizé, Zeiten der Stille und des Austauschs, Frühstück und Mittagessen am Samstag beim Hören meditativer Musik, Schweigezeiten, Spaziergänge.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Ora et labora-Woche

Besinnung im Arbeitsalltag



Beten und Arbeiten (lat.: ora et labora) werden getreu den Worten des Hl. Benedikt miteinander verbunden. Alle gehen ihrer üblichen Arbeit nach oder halten sich im Haus auf. Morgens gibt es eine Gebetszeit mit Tagesimpuls, abends geistliche Gespräche und ein Nachtgebet. Übernachtet und gegessen wird im Cursillo-Haus.

Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem katholischen Dekanat Ehingen-Ulm veranstaltet und angeboten. Die Woche möchte den Blick über den Alltag hinaus und durch den Alltag hindurch auf das Wesentliche im Leben lenken, um sich neu auszurichten. Gebete und Übungen helfen zu intensiver innerer Sammlung und zum Nachdenken über Leben und Glauben. Für Teilnehmer, die tagsüber im Cursillo-Haus bleiben, werden kleine spirituelle Wanderungen auf dem Jakobsweg, Andachten in den Kapellen der Umgebung und Besinnungen im Haus angeboten.

Beginn: Mo, 20.10.25 17:00 Uhr mit Einstimmung
Ende: Fr, 24.10.25 15:00 Uhr nach Kaffeerrunde



Leitung: Dr. Wolfgang Steffel

Theologe und Sozialpädagoge, seit 2002 Dekanatsreferent im katholischen Dekanat Ehingen-Ulm, Autor, Begründer der „Kreativen Katechese“ und der Gebetswerkstatt „Oremus“, seit 1992 ehrenamtlich in der Leitung der ignatianischen Bewegung „action spurensuche“ und Gründungsmitglied, aktuelle Schwerpunkte: Glaube und Philosophie, Erschließung von Credo-Vertonungen großer Komponisten.

Kosten inkl. Übernachtung und Halbpension:
EZ 248 €, DZ 198 €. Anmeldung erforderlich.

Cursillo – Christsein erleben

Der Glaubenskurs, der Menschen weltweit zutiefst bewegt und erfüllt.

Der Cursillo ist ein Ort, um Jesus Christus zu begegnen und bei ihm Angenommensein und Sinnfülle zu

finden. Eine Farbexplosion. Zum Mutmachen und Aufbrechen. Sei dabei! „Cursillo“ (span.) heißt „kleiner Kurs“. Vor über 70 Jahren im Umfeld der Pilgerschaft nach Santiago de Compostela entstanden, vermittelt dieser dreitägige kleine Glaubenskurs ein aufrüttelndes, unvergessliches Erlebnis des Wesentlichen im Christsein.



Der Mensch steht im Vordergrund. Ein Team begleitet den Kurs. Im Cursillo kommt alles zur Sprache, was Menschen von heute bewegt, und es wird viel gelacht, gesungen und so gebetet, wie einem zu Mute ist – ehrlich unkompliziert – einfach menschlich!

Viele erleben zum ersten Mal, wie befreiend der Glaube wirkt und wie tief die Freundschaft mit Christus Menschen ergreifen kann. Eine Freundschaft, die Mut und neue Kraft für den Alltag schenkt. „Den Cursillo kann man schwer beschreiben - man muss ihn einfach selbst erleben“, sagen viele der Teilnehmer. Ein Ehepaar: „Rückblickend können wir heute sagen, dass der Cursillo das Beste war, was uns Beiden passieren konnte. Wir sind allen, die sich für den Cursillo einsetzen, sehr, sehr dankbar.“

Cursillo für Männer

Beginn:	Do, 06.11.25	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 09.11.25	17:00 Uhr nach Abschluss

Cursillo für Frauen

Beginn:	Do, 20.11.25	18:30 Uhr mit Abendessen
Ende:	So, 23.11.25	17:00 Uhr nach Abschluss

Leitung: Ein Team von Laien und Priestern

Kosten je Kurs inkl. Übernachtung und Vollpension:

EZ 226 €, DZ 181 €. Anmeldung erforderlich.

Die Kursgebühr beträgt je nach Teilnehmendenzahl zusätzlich 50 - 75 Euro und wird vor Ort in bar erhoben.

Aus finanziellen Gründen soll die Teilnahme nicht scheitern. Bitte sprechen Sie uns bei Bedarf an.

Infos über Cursillo-Termine und Kontaktstellen in Deutschland, Europa und weltweit: Cursillo-Arbeitsgemeinschaft Deutschland (CAD), www.cursillo.de



Zeit für Herz und Hirn

Gedächtnistraining mit spirituellen Impulsen zur Adventszeit



Foto: Thomas Nilsson, blackking - Fotolia

Ein Aufbaukurs zum Gedächtnistraining mit Übungen zur Merkfähigkeit und allen anderen Zielen für ein Ganzheitliches Gedächtnistraining. Kreative Elemente, Singen und Bewegung gehören dazu. All das geschieht in einer fröhlichen, heiteren und spielerischen Art.

Wir verbringen viel Zeit im Freien. Bitte entsprechende Kleidung mitbringen. Spiel und Spaß stehen im Ganzheitlichen Gedächtnistraining im Vordergrund. Das tut unserem Herzen und unserem Hirn gut!

Am Ende des Wochenendes haben Sie einige neue Möglichkeiten kennengelernt, wie Sie ihr Hirn und ihr Herz fit halten können.

<i>Beginn:</i>	Fr, 28.11.25	17:00 Uhr mit Einstimmung
<i>Ende:</i>	So, 30.11.25	13:00 Uhr nach Mittagessen



Leitung: Elisabeth Hauth

Religionspädagogin i. R., ganzheitliche Gedächtnistrainerin und qualifizierte Pilgerbegleiterin.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung und Vollpension:

EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Zuzüglich 5 € für Kurs- und Übungsmaterial bitte in bar vor Ort.

Den Grundkurs zu diesem Aufbaukurs finden Sie auf Seite 17.

Muße, Mystik, Meditation

Das besondere 3. Advent-Wochenende

Den Alltag erleben wir immer mehr im Rhythmus einer „schnellen Zeit“. Der Tag ist eingeteilt durchorganisiert. Arbeit, Familie, Freizeit – alles ist geplant und wird abgearbeitet. Immer mehr drängt sich bei den meisten Menschen der Alltag der Arbeit hinein in den Alltag der Freizeit mit oder ohne Familie. Alle sind überall erreichbar. Arbeit am PC, Handy, I-Pod. Fast alles ist



von beinahe überall aus zu erledigen: Die verschiedenen Lebensräume sind dann nicht mehr klar voneinander abgegrenzt. Mal einen Gang runterschalten, bei mir ankommen, eintauchen in Texte der Weisheit, der Mystik, in einen Text der Bibel. Gönnen Sie sich diese freie Zeit: Zeit für Gebet, Stille, Gespräch, Freiraum. Innehalten. „Langsame Zeit“ erleben: Muße, Mystik, Meditation. Bei sich ankommen.

Nur bei einer Sache bleiben - vielleicht in diesem Jahr nur an diesem einen Wochenende. Das ist die Chance! Ein Impuls der nachwirkt! Ein Wochenende für alle Sinne, biblisch, meditativ mit Einführung in Stille & Meditation.

<i>Beginn:</i>	Fr, 12.12.25	18:30 Uhr mit Abendessen
<i>Ende:</i>	So, 14.12.25	13:00 Uhr nach Mittagessen

Leitung: Julia Kohler

Theologin, Exerzitienleiterin, Meditationsleiterin, geistliche Begleitung, Autorin, Supervisorin, Coach.



Foto: Martina Dach

Elemente:

Meditation in den Morgen, Morgenimpuls, Frühstück am Samstag in Stille, einen Text entdecken und erfahren, Zeit um persönlich zur Ruhe zu kommen: in der Natur oder im Haus, miteinander im Gespräch sein, miteinander im Gebet sein, Ausklang.

Kosten inkl. Kursgebühr, Übernachtung, Vollpension:
EZ 259 €, DZ 229 €. Anmeldung erforderlich.

Taizé Gebet

Gebetszeit im Stile von Taizé



Taizé ist eine Ortschaft in Burgund in Frankreich. Hier gründete Frère Roger Schutz 1940 eine ökumenische Gemeinschaft, die mittlerweile aus mehr als 100 Brüdern von 25 Nationen und allen christlichen Konfessionen besteht.

Das gemeinsame Gebet und die besinnlichen, meditativen Ge-

sänge eingebunden in eine Zeit der Stille lassen uns zur Ruhe kommen. Im Singen, Beten, Hören, Glaubenteilen dürfen wir Gemeinschaft mit Gott und Mitmenschen erleben.

Termine: 08.01., 12.03., 09.04., 14.05., 09.07., 10.09., 08.10., 12.11.

Am 2. Mittwoch im Monat, außer Februar, Juni, August, Dezember.

Leitung: Dr. Norbert Balk, Christine Wätzig, Albert Rau, Susanne und Siegfried Fieder, David Langer

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Ob Pilger oder nicht, wir treffen uns beim Pilgerstammtisch



Foto: Klaus Letulé

Wer möchte, beginnt den Pilgerstammtisch mit einem kurzen geistlichen Impuls in der Hauskapelle im 1. Stock. Anschließend geselliger Stammtisch auf der Terrasse oder im Saal. Herzlich willkommen sind alle, die schon gepilgert sind und natürlich auch alle, die sich bei erfahrenen Pilgern informieren möchten. Auch alle die nicht pilgern und einfach mal wieder ins Cursillo-Haus kommen möchten, sind herzlich willkommen.

Termine: 15.01., 19.02., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06., 16.07., 17.09., 15.10., 19.11.

Am 3. Mittwoch im Monat, außer August und Dezember.

Leitung: David Langer und Hospitaleras

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle, dann im Saal/Garten

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Kraft der Stille

Unterbrechen. 20 Minuten in der Stille sitzen. Aus der Welt des Machens, in der wir alle leben, in einen Zustand des Sich-Öffnens und Empfangens treten. Es sind alle eingeladen, die auf ihre je eigene Weise in der Stille sitzen möchten.



Elemente der Abende: Ankommen, Hinführung, Stille, Herausführung, Aufbrechen.

Termine: 22.01., 26.03., 28.05., 25.06., 22.10.

Am 4. Mittwoch im Monat außer Juli, August, September und Dezember und im Wechsel mit spirituellem Filmabend.

Leitung: Diakon Ulrich Körner, Pastoralreferent Richard Münst

Beginn: 19:30 Uhr in der Hauskapelle

Kosten: Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte warme und bequeme Kleidung mitbringen.

Spirituelle Filmabend

Der Faszination eines Filmes nachgehen und so neue Handlungsalternativen für den eigenen Alltag entdecken.

Vor Filmbeginn gibt es einen kurzen spirituellen Impuls zum Thema des Filmes und anschließend die Möglichkeit zur Gesprächsrunde und Ausklang. Die Filme werden auf Großleinwand gezeigt. Welche Filme gezeigt werden, ist manchmal eine Überraschung oder wird in Homepage und Presse veröffentlicht.



Vor Filmbeginn gibt es einen kurzen spirituellen Impuls zum Thema des Filmes und anschließend die Möglichkeit zur Gesprächsrunde und Ausklang. Die Filme werden auf Großleinwand gezeigt. Welche Filme gezeigt werden, ist manchmal eine Überraschung oder wird in Homepage und Presse veröffentlicht.

Termine: 26.02., 23.04., 26.11.

Am 4. Mittwoch im Monat außer Juli, August, September und Dezember und im Wechsel mit Kraft der Stille.

Leitung: Diakon Ulrich Körner

Beginn: 19:30 Uhr im Saal

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Auf dem Camino del Norte nach Santiago de Compostela



Nur ca. 9.000 Pilgernde laufen jährlich den Camino del Norte. Der Küstenweg führt von Irun an der französischen Grenze entlang des Kantabrischen Meers, oft direkt an der Steilküste oder auch am Sandstrand nach Santiago. Er besticht durch seine Naturschönheit. Iris Münz pilgerte im Frühjahr 2023 ihren ersten Jakobsweg. Dann aber gleich - allein - über 1.000 km am Stück bis nach Santiago, weiter nach Finisterre und Muxia. Sie erzählt authentisch anhand von eigenen

Fotos von Ihren Erlebnissen, Begegnungen und Erfahrungen. Weiter gibt sie Tipps für die Organisation ihrer Pilgereise. Sie möchte jeden Interessierten dazu inspirieren seinen eigenen Weg zu finden.

Termin: Mi, 29.01.25 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Iris Münz

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Mit Jesus auf dem Camino Primitivo von Villaviciosa über Oviedo und das kastilische Gebirge nach Lugo und Santiago de Compostela



Foto: Simon Burchell, wikimedia

In Oviedo besuchen wir praeromanische Kirchen. Der Camino Primitivo war im Jahre 829 der erste begangene, besser gesagt berittene Jakobsweg, um das erst 825 entdeckte Jakobusgrab zu besuchen. Besondere Schwierigkeiten liegen in der Überschreitung des kastilischen Gebirges, wo im

Mittelalter zwei Herbergen den Übergang erleichterten. Auf diesem 30 Kilometer langen Wegabschnitt findet man heute nur noch die Ruinen der Herbergen und keine Einkehrmöglichkeit ...

Termin: Mi, 05.02.25 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Dr. Heinz Kleineikenscheidt

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

VollmondWinterNachtPilgern

Gott auf der Spur in der Schöpfung und zur „Unzeit“



Der Mond, meist als Mondsichel, wird in der religiösen Kunst seit langer Zeit als Bild für die Kirche verwendet. Nicht aus eigener Kraft kann sie leuchten und wärmen, sondern nur aus der Kraft der Sonne Jesus Christus heraus. Was kann ich dazu beitragen? Aufstehen und mich bewegen, anstatt liegen und stehen zu bleiben. Ich kann in dunklen und kalten Zeiten in Gottes Schöpfung, einschließlich mir selbst, das Helle und Wärme suchen und sein. Wir pilgern ca. zwei bis drei Stunden und kehren zu Lagerfeuer, Heißgetränk und Suppe ins Haus zurück. Bitte Getränk für unterwegs selbst mitbringen.

Termin: Mi, 12.02.25 19:30 Uhr vor dem Haus

Leitung: David Langer

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Gartenaktionstag

„Wir sind nicht auf der Erde, um ein Museum zu hüten, sondern um einen Garten zu pflegen, der vom Leben blüht und für eine großartige Zukunft bestimmt ist.“ Johannes XXIII.



Ein Schatz des Hauses ist der Garten, in dem immer etwas blüht und Suchende viele Ruheorte finden. Lasst uns den Garten pflegen zur Freude vieler. Herzliche Einladung zur Mithilfe bei der Gartenpflege und zur Teamarbeit mit anderen hilfsbereiten und naturverliebten Menschen. Auch eine sehr gute Gelegenheit, um das Haus und tragende Ehrenamtliche kennenzulernen.

Für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Termine: Sa, 15.03.25 9:00 – ca. 14:00 Uhr im Garten

Sa, 11.10.25 9:00 – ca. 14:00 Uhr im Garten

Leitung: Ludwig Schwarz, Gärtnermeister

Um Anmeldung wird gebeten für die Essensplanung.

weiter – höher – näher

Offene geistliche Treffen für Frauen und Männer



Foto: pcess609/iStock

Eingeladen sind alle Interessierten.
Ein Treffen im Geist des Cursillos.

„Weiter und höher“ sind deutsche Übersetzungen der spanischen Pilger- und Cursillo-Lockrufe „Ultreia y su-seia!“

Weiter steht für Öffnung und Weitung der Sichtweise, des Horizonts, des Herzens.

Höher kann groß werden bedeuten, mich aufrichten (lassen), von der Erde zum Himmel streben, mich mit Gott verbinden.

Näher bedeutet der endlosen Sehnsucht des pilgernden Herzens folgen, Heimat finden, der Quelle der Liebe nahekommen.

Die Treffen haben drei Teile:

1. Gemeinsames Ankommen, Lieder, Gebete, Stille.
2. Frauen/Männer unter sich mit je eigenem Impuls und Austausch. Das bewährt sich seit vielen Jahren in den Cursillos (Seite 29).
3. Gemeinsame Eucharistiefeier.

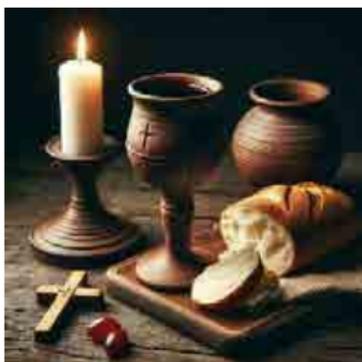


Foto: Vesa Leppänen auf Pixabay

Themen:

März: Mit Feuer und Flamme in die Fastenzeit

Oktober: Meine Berufung ist ...

Jeder und jede bringt etwas Fingerfood mit. Dieses wird am Ende des Treffens (08.03.) oder zu Beginn (01.10.) miteinander geteilt im Sinn einer Agape.

Wer möchte, kann gerne in den Abend hinein Gespräche vertiefen, meditieren, beten, Ruhe finden, übernachten, frühstücken ...

Termine: Sa, 08.03.25 14:00 – 17:00 Uhr im Saal
Mi, 01.10.25 18:30 – 21:30 Uhr im Saal

Leitung: Doris Stehle, Heide Adams, Monika Schellhorn, Uwe Hofmann, Johannes Frick, Pfarrer Dr. Wolfgang Gramer, David Langer.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Um Anmeldung wird gebeten, geht aber auch ohne.

Wegepflege-Teamtreffen

der Schwäbischen Jakobusgesellschaft für:
Oberschwäbischer Jakobsweg Ulm – Konstanz
Ansbacher Jakobsweg Weihezell – Oberdischingen



**„Du bist zeitlebens für das verantwortlich,
was du dir vertraut gemacht hast.“**

Antoine de Saint-Exupéry

Was Gerhilde Fleischer vor mehr als 25 Jahren von Ulm nach Konstanz begann und was Martin Kreder und Michael Dillmann vor mehr als 10 Jahren von Ansbach nach Oberdischingen gründeten, lebt weiter und erfreut weiterhin Jahr für Jahr viele Pilgernde: Der Oberschwäbische Jakobsweg und der Ansbacher Jakobsweg. Die Schwäbische Jakobusgesellschaft verantwortet die Trägerschaft seit 2023 für beide Wege mit je einem Wegepflege-Team. Der Ansbacher Jakobsweg ist unsere „Nordroute“, der Oberschwäbische Weg unsere „Südroute“.

Herzliche Einladung zum Teamtreffen der Wegepflegenden mit Infos und Austausch zu Erfahrungen beim Pflegen und Beschildern und mit Kaffee und Kuchen. Auch neue Interessierte an der Wegepflege sind herzlich willkommen.

Termine: Sa, 15.03.25 14:00 – 17:00 Uhr im Saal
Sa, 11.10.25 14:00 – 17:00 Uhr im Saal

Leitung: David Langer

Um Anmeldung wird gebeten für die Essensplanung.

Schweigegold

Schatten überm Jakobsweg – Krimi-Präsentation



Seit 2005 ging der Autor 10.000 km auf Jakobswegen, 2013 den gesamten Weg von Oberelchingen nach Santiago. In 2023 veröffentlichte er den Kriminalroman „Schweigegold – Schatten überm Jakobsweg“, der hier vorgestellt wird. Musikalisch umrahmt er dies mit Akkordeon. Auch in dem Pilger-Kinofilm „Almar“ wirkte er mit, wovon manche Geschichte einfließen wird.

Termin: Mi, 02.04.25 19:30 Uhr im Saal

Leitung: Thomas Gruber

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Vernissage: Engel malen

in Acryl auf Leinwand

In den Kursen „Engel malen“ entstandene Werke (siehe Seite 16) werden im Haus öffentlich ausgestellt, um sie Wirkung entfalten zu lassen.



Erne Schäfer: Jesus Sanftmut (Ausschnitt)

„Die Kunst berührt die Seele eines Menschen auf eine Art und Weise, die der der Engel gleicht ...“

Erne Schäfer

Termine: So, 27.04.25 und 02.11.25 14:00 – 15:00 Uhr



Erne Schäfer: Segnender Engel

Leitung: Erne Schäfer

Seit vielen Jahren mit ganz unterschiedlichen Techniken künstlerisch tätig. Gemeinsam mit Tochter Angelika (www.gedankenklang.de) Autorin von Kunstbänden, Gedichtbänden und einem Engelkartenset.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.



Die Sionspilger

Eine Reise nach Jerusalem – im Kopf und mit dem Herzen

Eine geistliche Pilgerschaft von Ulm ins Heilige Land ermöglicht der Ulmer Mönch Felix Fabri mit seinem Büchlein „Die Sionspilgrin“. Fabri selbst pilgerte im 15. Jahrhundert zweimal in die Heimat Jesu. Für alle, die eine solche weite und gefährliche Reise nicht unternehmen konnten, schrieb er einen Bericht. Der Abend folgt dem mittelalterlichen Pilgerführer von Ulm zum Zionsberg in Jerusalem. Bild: Handschriftlicher Bericht von Felix Fabri über seine Pilgerfahrt.



Termin: Mi, 30.04.25 **19:30 Uhr im Saal**
Leitung: Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, leitet die Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Cursillo-Mitarbeitenden-Treffen

Wer den Cursillo (siehe Seite 29) erlebt hat, sehnt sich nach Fortsetzung dieser Gemeinschaft mit Gott und Menschen in Freundschaftsgruppen und Ultraia-Treffen, siehe „weiter – höher – näher“, Seite 36 und Diözesean Ultraia, Seite 40.



Darüber hinaus ist es möglich, durch Auswahl und Schulung in den Kreis der Mitarbeitenden hineinzuwachsen, Cursillos selbst mitzugestalten. Zweimal im Jahr treffen sich die Cursillo-Mitarbeitenden zu geistlichen Impulsen, Austausch und Planung von Veranstaltungen. Herzliche Einladung auch an Cursillo-Teilnehmende (Cursillistas) mit Interesse an Mitarbeit:

Termine: Sa, 03.05.25 und 06.12.25 **9:00 - 15:00 Uhr**
Leitung: Diözesanes Cursillo-Team
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich.



Tod-sicher leben



Foto: Jerzy Górecki auf Pixabay

Alle Dinge haben zwei Seiten, so auch der Tod. Nicht nur Trauer, Verzweiflung und Depression. Anderer Umgang ist möglich: Loslassen, Er-Lösung, Feier, Vollendung, Vorfreude, ... Es geht um die "letzten Dinge" und den Umgang damit. Es darf nachgedacht werden über Himmel, Hölle, Fegfeuer und Tod - und vor allem darüber, wie eine sinnvolle Antwort schon jetzt das Leben verändert.

Die Bibel redet angstfrei und fast heiter über das "todsichere Leben". Möglichkeiten zur Vorbereitung auf den eigenen Tod sollen genauso zur Sprache kommen wie die Begleitung uns anvertrauter Sterbender.

Termin: Mi, 07.05.25 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Gerd Steinwand, kath. Theologe, verheiratet, 3 Kinder, Referent in der Erwachsenenbildung.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.



Einfach ist's, dreifaltig leben

Trinitarische Symbole in Dekanat, Cursillo-Haus und Alltag



Viele Kirchen sind zur Dreifaltigkeit geweiht. Im Garten des Cursillo-Hauses steht die Skulptur „Drei Köpfe“ von Ria Bindels und direkt beim Haus eine Dreifaltigkeitskapelle, die theologische Schätze zur Trinität (Dreifaltigkeit) birgt.

„Ist Dreifaltigkeit klar und hell, wächst der Hafer schnell.“ Ausgehend von dieser alten Bauernregel führt der Vortrag in das Geheimnis von Vater, Sohn und Geist hinein. Die trinitarischen Spuren rund ums Haus werden gedeutet und dazu Dreifaltigkeitssymbole aus Natur und Alltag erschlossen.

Termin: Do, 05.06.25 19:30 Uhr im Saal/Hybrid
Leitung: Dr. Wolfgang Steffel, Theologe und Sozialpädagoge, Dekanatsreferent im katholischen Dekanat Ehingen-Ulm.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich. Ein Link für Onlineteilnahme und eine Nummer zum Mithören am Telefon kann hier angefordert werden.



Diözesean Ulteia

Offenes Jubiläumsfest der Cursillo-Bewegung
„50 Jahre Chance neuen Lebens“

„Ulteia“ ist der pilgerspanische Ausruf für „Weiter geht´s“. Die Ulteia soll die Cursillo-BEWEGUNG stärken und voranbringen. Lieder und Gebete eröffnen. Impulsvortrag von Wolfgang Schneller zum Thema „50 Jahre Chance neuen Lebens“. In Gesprächsrunden und Workshops wird das Thema vertieft. Zeitzeugen der Anfänge sind besonders herzlich eingeladen. Höhepunkt ist die Eucharistiefeier im Garten. Herzliche, offene Einladung auch an Interessierte für den Cursillo.



Termin: So, 22.06.25 **9:00 - 17:00 Uhr**
Leitung: Diözesanes Cursillo-Team
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich.



Pilgerlieder - damals und heute Mitsingkonzert

Pilgerlieder sind zeitlos und immer aktuell. Im 14. Jahrhundert entstanden die ersten davon und auch in der Zeit der beiden Weltkriege und in Friedenszeiten gab es sie. Heute finden wir sie z. B. im katholischen Gotteslob und im evangelischen Liederbuch „Wo wir dich loben, wachsen neue Lieder-plus“. Pilger- und Segenslieder verbinden getrennte Konfessionen und bilden einen gemeinsamen Klangraum zwischen Protestanten und Katholiken. Es wird eine kleine Auswahl alter und neuer Pilgerlieder vorgestellt und Hintergründe der Entstehung. Es sind alle herzlich dazu eingeladen, die vorgestellten Lieder mitzusingen. Foto: Pius Süess-Bischof, in www.pilgerweg.ch



Termin: Mi, 02.07.25 **19:30 Uhr im Saal**
Leitung: Patricia Sissenich, selbständige Sängerin und Musikerin, Referentin beim Evangelischen Bildungswerk Alb-Donau, siehe www.patricia-sissenich.com.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.



Räume werden Weg

Spiritueller Rundgang durch das Cursillo-Haus
mit seinen Außen- und Innenräumen



Bei der letzten großen Sanierung des Hauses standen gleichwertig neben dem Ziel der notwendigen Modernisierung, Werte die das „Prinzip und Fundament“ sein sollten: Erhalt der Einfachheit, Klarheit in der Gestaltung, Gastfreundschaft, Schöpfungsnähe. Führung mit geistlichen Impulsen, auch aus den Gedichten von Julia Kohler. Ein stets offenes Haus, das Ankommende in Erfahrungs-, Begegnungs-, Stille- und Kreativräume einlädt ...

Termin: Mi, 23.07.25 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Julia Kohler, Theologin, Hausleitung 2005-2021.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.



Den Ruf hören und dem Herzen folgen

Der Jakobsweg vor 20 Jahren und heute



Eine Fotopräsentation mit einzigartigen Bildern und Geschichten vom Jakobsweg. Petra Wolf stammt aus Gütersloh, wanderte aus nach Santa Fe, New Mexico/USA. Um ihre Mutter zu pflegen, ist sie derzeit in Gütersloh. Neben mehreren Jakobswegen pilgerte sie auch die Via Francigena nach Rom und mit ihrem Mann in zwei Jahren von Kalifornien nach Jerusalem, was auch als Buch veröffentlicht wurde.

Ein bewegtes Leben möchte in bewegenden Zeugnissen von Emotionen und Erfahrungen auf dem Weg erzählt werden. Ihre Botschaft: „Niemand kehrt unverändert vom Jakobsweg zurück.“

Termin: Do, 24.07.25 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Petra Wolf pilgerte 2002/03 und 2023 den Jakobsweg, war Wissenschaftlerin und Geschäftsführerin, hielt Kurse im Haus.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Seit Jahren feiern wir das Fest des Hl. Apostels Jakobus in Form eines Pilgertags. Zur Feier des Doppeljubiläums 2025 gibt es einen doppelten Pilgertag: Kleiner und Großer Pilgertag.



Kleiner Pilgertag zum Jakobusfest

„Gekommen, um zu dienen“



Uns leitet das Jesus-Zitat aus dem Jakobustag-Evangelium:

„Ich bin gekommen, nicht um mich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen.“

Termin: Fr, 25.07.25 7:30 Uhr – offenes Ende

7:30 Uhr Beginn mit Kaffee/Brezel

8:00 Uhr Pilgersegen im Garten und Aufbruch:

Sämtliche „Pilgerrundwege ums Haus“ stehen für selbstständiges Pilgern zur Auswahl, siehe Homepage unter „Pilgern“.

Ab 14:30 Uhr Kaffee/Kuchen.

16:30 Uhr Festgottesdienst mit Weihbischof Thomas Maria Renz und Live-Band im Garten/Zelt.

anschl. Abendessen im Zelt und Ausklang des Tages.

Wer den gemütlichen Abendausklang noch im Cursillo-Haus verlängern möchte, sollte sich rechtzeitig die Übernachtung dort reservieren: Pilgerbett buchen in der Homepage unter „Pilgern“.



Großer Pilgertag zum Jakobusfest

„Friede sei mit euch!“



Uns leitet das Jesus-Zitat aus dem Johannes-Evangelium:

„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“



Fotos: Klaus Letulé

Termin: Sa, 26.07.25 7:30 Uhr – offenes Ende

Leitung an beiden Pilgertagen: Pilgertag-Team

Kosten an beiden Pilgertagen: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich.

Ablauf siehe oben mit folgenden Unterschieden: Die verschiedenen geführten Pilgerrouen werden in der Homepage veröffentlicht.

17:00 Uhr Pilgermesse mit Pfarrer Stefan Schacher und Live-Band im Garten/Zelt.



Festvortrag + Verleihung

Vom Codex Calixtinus zum Compostela-Run.

Warum das Jakobsbuch des Mittelalters
auch für heutige Pilger aktuell ist.



Bild: wikipedia.de

Nach dem Vortrag vertraut der frühere Hausleiter und Stiftungsgründer Wolfgang Schneller ein Faksimile des Codex Calixtinus dem Haus als Dauerleihgabe an. Der Codex Calixtinus (12. Jhd.) ist eine Sammelhandschrift aus fünf Büchern, Weltdokumentenerbe und enthält u. a. einen der ersten Pilgerführer zum Jakobsweg. Heute pilgern jährlich Hunderttausende nach Santiago de Compostela. Was haben Codex und Run miteinander zu tun?

Termin: So, 27.07.25 10:00 Uhr im Saal

Leitung: Prof. Dr. Klaus Herbers, Senior Professor für mittelalterliche Geschichte in Erlangen, Präsident der Deutschen St. Jakobus-Gesellschaft, Autor vieler wissenschaftlicher Bücher zu Pilgern und Jakobsweg.

Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung erforderlich.



All-Tag der offenen Tür



Das Cursillo-Haus ist jahrein, jahraus „Haus der offenen Tür“. Niemand muss klingeln, jeder darf zuerst hereinkommen, wird herzlich willkommen geheißen in der Haltung „Gut, dass Du da bist.“ Das ist Teil der gelebten Gastfreundschaft und Teil der geistlichen Konzeption (siehe Seite 49). Deshalb ist hier „Tag der offenen Tür“ eigentlich Alltag. Aber heute ist unsere Tür besonders offen zum Schauen, Spüren, Kennenlernen, vor allem für alle, die noch nie hier waren: Herzlich willkommen!

Termin: So, 27.07.25 12:00 Uhr – offenes Ende

Für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung nicht erforderlich.

anschl. Abendessen im Zelt und Ausklang des Tages.

Wer den gemütlichen Abendausklang noch im Cursillo-Haus verlängern möchte, sollte sich rechtzeitig die Übernachtung dort reservieren: Pilgerbett buchen in der Homepage unter „Pilgern“.

Ich mach Station am Weg, auf dem ich geh

Ignatianischer Liederabend vom Weg, Suchen und Finden

2022 wurde Jesuitenpater Philipp Jeningen seliggesprochen. Bereits 1992 wurde ihm zu Ehren eine Fußwallfahrt von Eichstätt nach Ellwangen begründet, aus der die ignatianische Bewegung „action spurensuche“ entstand. Seit Beginn hat die Bewegung ein eigenes Repertoire an Liedern aufgebaut, in denen Worte Jeningens und des Hl. Ignatius von Loyola vertont werden. So sind über 50 mehrstimmige Gesänge entstanden. Glaube als Weg, auf dem das eigene Ich, das Ego, mehr und mehr weggeht und Christus uns immer näherkommt, um schließlich in uns als neues Ich zu wohnen. Demut und Liebe als Grundhaltungen des Christen, das sind die tieferen Inhalte aller Lieder des Abends. Ignatianische Impulse und Anekdoten zur Entstehung der Lieder vertiefen das Erleben.



Termin: Mi, 30.07.25 **19:30 Uhr im Saal**
Leitung: Dr. Wolfgang Steffel, Mitmusiker von action spurensuche.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Die Sprache der Wolken

Ein wetterkundlicher Vortrag für Einsteigende

Sind Ihnen nicht schon manchmal Fragen durch den Kopf geschwirrt, wie zum Beispiel: Kann man anhand aufziehender Wolken das Wetter am Nachmittag vorhersagen? Mit diesem Lichtbildervortrag möchte der Fotograf besonders Naturfreunde, Wanderer und Freizeitsportler ansprechen. Mithilfe von vielen Wolkenaufnahmen werden Wolkengattungen, Niederschläge, meteorologische Besonderheiten wie Windhosen und Böenwalzen, aber auch die Blitzentladungen erklärt. Gleichzeitig versprechen die Wolkenaufnahmen aus Europa einschließlich Färöer, Island und Nordamerika einen außergewöhnlichen optischen Genuss.



Termin: Sa, 09.08.25 **19:30 Uhr im Saal**
Leitung: Wolfgang Dennig, meteorologischer Assistent und Fotokünstler, Begleiter von Aktionskünstlerin Bali Tollak
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Seelenbrett® malen

Workshop



Inspiziert von Toten- und Gedenkbrettern im Bayerischen Wald bemalt seit 2002 die Künstlerin Bali Tollak Holzstelen mit farbenfroher Symbolik und Zitaten von Dichtern, Künstlern, Denkern und Texten aus Heiligen Schriften. Diese „Seelenbretter®“ dienen als Wegbegleiter für den Betrachter, sollen ihn anregen zum Innehalten und Sinnieren, zum Stillwerden in unserer schnelllebigen und lauten Zeit. Sie vergegenwärtigen Jetztzeit und Vergangenheit und künden von der Vergänglichkeit und Flüchtigkeit unseres Seins. In zahlreichen Seelenbretter®Malen mit Kindern, Schülern sowie Erwachsenen mit und ohne Handicap geht es vor allem ganz nach einem Zitat von Robert Walser: "Wichtig ist nur die Reise zu sich selbst." In einem mehrstündigen Workshop kann jeder Einzelne seine Lebensthemen auf ein Holzbrett malen, begleitet von der Künstlerin Bali Tollak.

Termin: Sa, 09.08.25 13:00 – 17:00 Uhr

Leitung:
Bali Tollak,
Aktionskünstlerin,
und
Wolfgang Dennig,
Fotokünstler
www.balitollak.de



Kosten inkl. Kursgebühr, Kaffee und Tee: 60 €.
Anmeldung erforderlich. Bitte Malerkleidung/Schürze mitbringen.

Materialkosten: Die leeren Bretter (Weichholz gehobelt, 2000 x 200 x 20 mm) bitte mitbringen oder dem Cursillo-Haus melden, wer ein Brett benötigt und dieses dort in bar bezahlt (ca. 17 Euro).

Pilgern auf Franziskus Spuren

Mit dem Patron der Umwelt unterwegs

Franziskus wollte dicht bei den Menschen und der Schöpfung sein und zog darum durch Umbrien. So hat er eine bis heute lebendige religiöse Landschaft geprägt. Der Franziskusweg von Florenz über La Verna und Gubbio nach Assisi und von dort ins Rietital trifft allerorten auf Spuren des Lieblingsheiligen des Christentums. Der Vortrag sucht auch nach den geistlichen Spuren von Franziskus. Sein Gottvertrauen wird ihm zur Quelle eigener Freiheit, in der er die ganze Schöpfung liebgewinnt. So kann er zum spirituellen Begleiter in der Sinnsuche unserer Zeit werden. Versucht wird ein Brückenschlag von äußerem und innerem Weg, Orten und ihrer Spiritualität.



Termin: Mi, 04.10.25 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Pfarrer Dr. Detlef Lienau, leitet seit über 20 Jahren Fernpilgerwanderungen, Pilgerbeauftragter der Ev. Landeskirche Baden, forscht zu Pilgern und Naturspiritualität. Autor geistlicher Bücher.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

50 Jahre keb: Eine Zeit-Reise

Wie wir Zeit erleben und gestalten



Die Zeit einzuteilen war schon immer ein Bedürfnis der Menschen. Jubeljahre gliedern die Zeitläufte, Wallfahrtsfeste geben ihnen Struktur. Was steckt hinter der Tradition von Heiligen Jahren wie 2025, das unter dem Leitwort "Pilger der Hoffnung" steht? Und was ist eigentlich Zeit? Zu den Jubiläen von Jakobushaus und Bildungswerk denken wir über das Phänomen der Zeit nach und wie sie unsere Kalender prägt.



Termin: Mi, 05.11.25 19:30 Uhr im Saal
Leitung: Dr. Oliver Schütz, Theologe und Historiker, leitet die Katholische Erwachsenenbildung Ulm-Alb-Donau.
Kosten: Eintritt frei, um Spenden wird gebeten, Anmeldung nicht erforderlich.

Eine Auszeit für mich

Was der Seele Raum gibt



Das Haus St. Jakobus ist ein Ort der Ruhe, Einkehr, Sammlung und Neuorientierung. Wir sind kein Kloster, aber dennoch ein zutiefst spirituelles Haus, eingebettet in einen großen Garten, umgeben von Natur und Kultur. Man findet hier einen Ort der Geborgenheit, der Stille

und Besinnlichkeit. Man darf sich hier so geben wie man ist, es ist ein Ort der Freiheit.

Bei einer Auszeit geht es nicht um Rückzug aus meinem sozialen Leben, sondern um bewusste und klare Hinwendung und Neu-Gestaltung. Auch macht es nicht viel Sinn, Stress im Leben um jeden Preis zu vermeiden, das ist unmöglich. Viel entscheidender ist es, wie es mir gelingt, die Spannung regelmäßig zu lösen, um wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Eine Auszeit kann mir Orientierungspunkte entdecken helfen, welche mich in meinem Leben wach halten wollen für ein Leben aus der Tiefe meines Seins und meines Glaubens. So wird der bewussten Weiterentwicklung des Menschseins der Boden bereitet.

Dem Leben Tiefe geben –
innere Haltungen einüben:

Innehalten
Wahrnehmen
Durchhalten
Verlangsamern
Vereinfachen
Achtsam leben
Still werden



Diese inneren Haltungen sind immer wieder einzuüben und zu vertiefen. Bewusste Planung und beständige Übung helfen, um eine Kultur der Auszeit im eigenen Leben zu verankern. Der Start dazu könnte hier sein: Im Haus St. Jakobus in Oberdischingen!

Auf Wunsch und nach Möglichkeit erhalten Sie seelsorgerliche, psychologische oder kunsttherapeutische Begleitung. Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt mit unserer Hausleitung auf.

Geistliche Konzeption

einfach – offen – geistreich

Wir sind Pilgerherberge und geistliche Bildungsstätte. Seit 1975 hat die Cursillo-Bewegung hier ein Zentrum. Wir möchten, dass an diesem Ort die befreiende und froh machende Botschaft Jesu immer neu erlebbar wird.

Uns prägt die Spiritualität von Taizé und der biblische Grundgedanke der Gastfreundschaft! Jesus sagt: „Kommt und ruht ein wenig aus“. Daher steht unsere Tür immer offen: „Herzlich willkommen - komm herein - gut, dass Du da bist!“



Collage: Monika Friess-Teuchert

verheißen sie Sarah und Abraham eine überraschende Zukunft. So wollen auch unsere Begegnungen mit den Gästen Überraschendes und Neues ermöglichen!

Ein wichtiges Bild für unser Haus hängt im Büro. In einem der zwölf Häuser sitzen drei Gestalten an einem Tisch.

Das erinnert an die drei Fremden, die von Abraham und Sarah bewirtet werden, nicht wissend, dass es Boten Gottes sind. Als sie gehen,

Unser Haus und seine RÄUME sind 12 Treffpunkte:

1. wenn wir einander **begegnen**
2. auf dem **Weg** zwischen Ankommen und Aufbrechen
3. beim **Schauen** auf Natur und Kultur
4. im **Hören** auf die Stimme des Herzens und den Ruf der Zeit
5. im **Miteinander** und in **Gleichheit**
6. beim **gemeinsamen Gespräch** über Leben und Glauben
7. wenn wir einander **dienen** und **beistehen**
8. beim Innehalten am **Ort der Vertiefung**
9. in der **geistlichen Begleitung**
10. auf der Suche nach einer **christlichen Spiritualität**
11. beim **Gebet** in Stille, Gesang und Feier
12. und im **leeren Raum ...**



Langfassung der geistlichen Konzeption: Siehe Homepage.

Pilgerwege

Historische Gemeinschaft der Pilgernden

Das Cursillo-Haus St. Jakobus liegt direkt am alten Jakobusweg, der schon im Mittelalter von Norden und Osten herkommend über Ulm, Oberdisingen, Konstanz nach Einsiedeln in der Schweiz führte. Dort versammelten sich die Pilgernden auf dem Weg nach Santiago de Compostela. Daran erinnert auch die schwarze Einsiedeln-Madonna in der Dreifaltigkeitskapelle gegenüber dem Haus. In Ulm treffen die Jakobuswege von Nürnberg, von Rothenburg und von Ansbach her aufeinander und der Oberschwäbische Jakobsweg führt von dort in einer Tagesetappe weiter nach Oberdisingen. Hier trifft dieser zusammen mit dem Martinusweg, Beuroner Jakobsweg und Oberschwäbischen Pilgerweg.

Pilgerwege der Stiftung Haus St. Jakobus

Unsere Schwäbische Jakobusgesellschaft trägt und pflegt als Nordroute den mehr als 10 Jahre alten Ansbacher „Jakobsweg zwischen

Städten und Klöstern“ von Weihezell (Anschluss Nürnberg – Rothenburg) über Ansbach und Ulm nach Oberdisingen, der von Martin Kreder und Michael Dillmann erforscht und gegründet wurde. Als Südroute pflegen wir seit 2023 den mehr als 25 Jahre alten Oberschwäbischen Jakobsweg Ulm – Konstanz, der von Gerhilde Fleischer erforscht und gegründet wurde. Beide Teams der Wegepaten treffen sich zweimal im Jahr zum Austausch und betreuen Wegabschnitte. Wir freuen uns über neue Mitarbeitende:

Der Jakobsweg
„Zwischen Städten und Klöstern“

Ansbach – Leutershausen – Feuchtwangen
Dinkelsbühl – Ellwangen – Heidenheim/B.
Langenau – Ulm – Oberdisingen

Schwäbische Jakobusgesellschaft
Oberdisingen

Bitte gerne melden. Für den Ansbacher Weg ist der Wegführer „Der Jakobsweg zwischen Städten und Klöstern“ bei uns erhältlich.

Empfohlene Pilger-Infos

Jakobswege in Deutschland: www.deutsche-jakobswege.de

Jakobswege in der Schweiz: www.jakobsweg.ch

Jakobswege in Spanien: www.gronze.com

Jakobswege in Europa: www.jakobswege-europa.de

Beuroner Jakobsweg: www.via-beuronensis.de

Martinuswege: www.martinuswege.de

Oberschwäb. Pilgerweg: www.oberschwaebischer-pilgerweg.de

Haus und Hospitaleros



Das Cursillo-Haus St. Jakobus

Im Jahre 1794 neben der Wallfahrtskirche „Zur Heiligsten Dreifaltigkeit“ errichtet, war das Haus Franziskanerospiz, Mietshaus, Strickerei, Karmel. Als Cursillo-Haus St. Jakobus ist es seit 1975 geistliche Bildungsstätte und Pilgerherberge am Oberschwäbischen Jakobusweg, seit 2000 in Trägerschaft der Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft. Unser Motto: „Kommt und ruht ein wenig aus ...“ – Das gelingt am besten in einer Umgebung, in der nichts ablenkt. Das Haus ist sympathisch und familiär. Ein kleines, persönliches und franziskanisch einfaches Haus mit moderner, schlichter Hauskapelle und wunderbarem Garten mit Rückzugsorten. Insgesamt ist das Haus ein Ort der Ruhe, der Besinnung, des Aufbruchs, der Begegnung und Gotteserfahrung. Eine Anlaufstelle der Hoffnung. Eine Quelle für Lebenslust und Glaubensfreude.

Dienst als Hospitalero/-a

Sowohl hier sein als auch mitwirken dürfen? Ja, das geht:

H hörend
O offen
S spirituell
P pilgererfahren
I interessiert
T tatkräftig
A achtsam
L lernbereit
E einfühlsam
R rücksichtsvoll
O/A ordentlich / anständig

Wer als Pilger oder Pilgerin schon auf weiten Wegen Erfahrungen gesammelt hat und bei uns im Haus als Hospitalero oder Hospitalera mithelfen möchte, kann gerne bei uns anfragen.

Es geht darum, eine Zeit lang Gastgeber/Gastgeberin zu sein und dennoch auch selbst Gast zu bleiben. Bedeutsame Eigenschaften können dieser Grafik

entnommen werden. Zu den Aufgaben gehören herzlich willkommen heißen, warmes Abendessen und Frühstück zubereiten, Pilgernde segnen, Zimmer richten und Mithilfe in Haus und Garten bspw. beim Ausstellen der Pilgerausweise. Psychische Gesundheit ist für diesen Dienst unbedingt erforderlich. Info und Vorgespräch bei Hausleiter David Langer.



Kursanmeldung

Die Kursanmeldung ist auch online möglich:
Per QR-Code oder auf www.haus-st-jakobus.de
unter Programm/Veranstaltungskalender.

Kurstitel _____

Datum von - bis _____

Vorname Nachname _____

Straße Nr. _____

PLZ Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Diözese/Bistum _____

Ich wünsche (bitte ankreuzen):

- Übernachtung im Doppel-/Dreibettzimmer (15 Euro günstiger pro Nacht und Person)
- Übernachtung im Einzelzimmer
- Übernachtung im Einzelzimmer bevorzugt, wenn kein Einzelzimmer frei ist, geht auch Doppelzimmer
- Keine Übernachtung
- Vegetarisches Essen

Ihre Teilnahme soll nicht an den Kosten scheitern. Gemeinsam finden wir eine Lösung. Sprechen Sie uns bitte vorab an.

+++++

Falls sich Ihre Anschrift geändert hat und Sie uns hier die neue Anschrift mitteilen möchten (ohne sich zu einem Kurs anzumelden), bitte ankreuzen:

- Bitte die neue Adresse (wie oben) in Ihren Verteiler aufnehmen.

Falls Sie den Bezug des Jahresprogrammes nicht mehr wünschen, bitte ankreuzen:

- Bitte meine Adresse (wie oben) aus Ihrem Verteiler löschen.

Natürlich können Sie uns in diesen Anliegen auch per E-Mail an info@haus-st-jakobus.de informieren.

Anfahrt

Lagebeschreibung

Oberdisingen liegt 17 km vom Stadtzentrum Ulm und 9 km von Ehingen entfernt an der B 311 von Ulm Richtung Sigmaringen-Donaueschingen.

Das Cursillo-Haus St. Jakobus befindet sich am südwestlichen Ortsende auf dem Kapellenberg, direkt gegenüber der Dreifaltigkeitskapelle.



Anfahrt mit Bahn und Bus

Ab Ulm Hbf: Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) West, Bussteig D, Buslinie 21 Richtung Ehingen Busbahnhof. Oder ab Ulm mit der Bahn bis Erbach Bahnhof und von dort mit der Buslinie 21 Richtung Ehingen Busbahnhof nach Oberdisingen, Haltestelle „Dreifaltigkeitskapelle“ aussteigen und 50 m Richtung Westen gehen.

Ab Ehingen Bhf: Von Busbahnhof, Bussteig 5, Buslinie 21 Richtung Ulm Ehinger Tor nach Oberdisingen, Haltestelle „Dreifaltigkeitskapelle“ aussteigen und 50 m Richtung Westen gehen.

Anfahrt mit dem PKW

Aus Richtung Stuttgart (A 8): Ausfahrt Merklingen über Blaubeuren und Ringingen nach Oberdisingen.

Aus Richtung München (A 8): Ausfahrt Ulm-Ost durch Ulm Richtung B 311 Donaueschingen über Erbach und Donaueschingen nach Oberdisingen.

Aus Richtung Würzburg oder Füssen (A 7): Ausfahrt Neu-Ulm Richtung Friedrichshafen, B 30 bis Ausfahrt Erbach/Donaueschingen über Erbach und Donaueschingen nach Oberdisingen.

Aus Richtung Biberach: B 30 Ausfahrt Laupheim-West über Rißtissen und Ersingen nach Oberdisingen.

Aus Richtung Ehingen: B 311 Richtung Ulm über Öpfingen am Ortszugang Oberdisingen links abbiegen.

Engagement, Ehrenamt, Spenden



Getragen von vielen Händen

Das Cursillo-Haus St. Jakobus wird von der Stiftung Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft mit Leben gefüllt, einer gemeinnützigen Stiftung bürgerlichen Rechts unter kirchlicher Aufsicht. Diese wird unterstützt vom gemeinnützigen Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus. Es engagieren sich ehrenamtlich:

Vorstand Stiftung

Albert Rau
Diakon Ulrich Körner
Hannelore Haas

Vorstand Förderverein

David Langer
Josef Denking
Hermann Denking

Aufsichtsrat Stiftung

Dr. Norbert Balk
Josef Häußler
Uwe Hense

Geistlicher Begleiter

Prälat Rudolf Hagmann

Darüber hinaus wird das Haus von vielen weiteren **Ehrenamtlichen** getragen:

- Referierende, Cursillo-Mitarbeitende, Priester
- Hospitaleros und Hospitaleras (Gastgebende)
- Pilgerbegleitende, Garten-Team, Wegepflege-Teams, Webmaster

Hauptamtlich arbeiten:

Hausleitung, Sekretariat, Küchen-, Reinigungs-, Hausmeisterteam.

Derzeit zählen rund 380 Mitglieder zum Stamm dieses Fördervereins. **Wir laden Sie herzlich ein: Unterstützen auch Sie uns als Mitglied im Förderverein „Cursillo-Haus St. Jakobus - Schwäbische Jakobusgesellschaft e. V.“** Sie können damit das Haus entscheidend mitprägen und haben die Chance, die Weitergabe des Glaubens zu fördern, indem Sie uns helfen, das Haus weiterhin einladend, offen und spirituell zu führen.



Ebenso hilft es sehr, wenn Sie gezielt und wirksam **spenden**. Am einfachsten online mit diesem QR-Code über Paypal. Die Bankverbindung dazu finden Sie auf Seite 2. Gerne schicken wir Ihnen eine steuersenkende Zuwendungsbestätigung zu.

Beitrittserklärung



Die Beitrittserklärung ist auch online möglich:
Per QR-Code oder auf www.haus-st-jakobus.de
unter Förderverein/Mitglied werden.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein
Cursillo-Haus St. Jakobus – Schwäbische Jakobusgesellschaft
Geistliche Bildungs- und Begegnungsstätte e. V.:

Anrede: Frau/Herr/Firmenname

Vorname

Nachname

Straße Hausnummer

PLZ Wohnort

Geburtsdatum

E-Mail-Adresse

Telefon-/Mobilnummer

Jahresbeitrag (bitte Zutreffendes ankreuzen/eintragen):

70,00 €

100,00 €

Höherer Betrag: _____ €

Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich erhoben, auch im Eintrittsjahr.
Der Einzug erfolgt nach Eintritt und anschließend stets im Januar.

Beitragseinzug (bitte ausfüllen): Ich ermächtige den Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus, Kapellenberg 58, 89610 Oberdischingen, Gläubiger-ID DE92ZZZ00000169615, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein Cursillo-Haus St. Jakobus auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich kann diese Einzugsermächtigung jederzeit schriftlich widerrufen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum

Unterschrift

